



Organisatorisches

Anmeldung / Kurseinschreibung

- Anmeldung über das Anmeldeformular unter [www.hochschulregion.de/studium/besondere-Studienangebote/...](http://www.hochschulregion.de/studium/besondere-Studienangebote/): **bis spätestens 01. Juli 2019 (verbindlich)**.
- Kurseinschreibung ab 16. Juli 2019 über die ILIAS-Austauschplattform unter [www.hochschulregion.de/Studium/besondere-Studienangebote/...](http://www.hochschulregion.de/Studium/besondere-Studienangebote/) (bitte Informationsblätter beachten)

Kosten

- **Teilnehmerbeitrag 75,- Euro/Person**, beinhaltet: Seminarteilnahme, Blended Learning Kurs, Shuttle-Bus, ÜN (Mehrbettzimmer)/VP (Getränke auf eigene Rechnung), Exkursion

Anerkennung

- 3 ECTS (unbenotet), bei Vorbereitung, Teilnahme Online-Fragekatalog, aktiver Anwesenheit sowie Erarbeitung + Präsentation einer Gruppenarbeit während der Präsenzphase (Add-ons möglich)
- je nach Hochschule im Wahlbereich, im Studium Oecologicum oder im Studium generale

Zielgruppe

- alle interessierten Masterstudierenden sowie Bachelorstudierende ab dem 5. Semester
- **Veranstaltungsort:** Evangelische Tagungsstätte Haus Bittenhalde, Kurzensteige 29, 72469 Meßstetten - Tieringen

weitere Informationen im ausführlichen Programm unter [www.hochschulregion.de/studium/besondere-Studienangebote/...](http://www.hochschulregion.de/studium/besondere-Studienangebote/)



Kontoverbindung

Institut: Landesoberkasse Baden-Württemberg
 IBAN: DE 0260 0501 0174 9553 0102
 BIC: SOLADEST600
 Verwendungszweck: 183 913 000 1136
Zahlung bis spätestens 01. Juli 2019

Shuttle-Bus zum Tagungshaus ab und bis Bahnhof Balingen

22.09. Balingen Bhf. - Haus Bittenhalde 14:30 Uhr
 28.09. Haus Bittenhalde - Balingen Bhf. 16:30 Uhr

weitere Informationen:

Geschäftsstelle der Hochschulregion
 Tübingen-Hohenheim
 c/o Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Silke Lippert (Gesamtkoordination)

e-Mail: info@hochschulregion.de
www.hochschulregion.de

Die Studierenden können teilweise gefördert und unterstützt werden durch:

die Fördervereine der Hochschulen und das Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung der Universität Tübingen. Bitte sprechen Sie Ihre jeweilige Hochschule an.



Verein der Freunde und Förderer der Hochschule Albstadt-Sigmaringen e.V.

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
 TÜBINGEN**



UNIVERSITÄT HOHENHEIM
 Universitätsbund Hohenheim e.V.
 Freunde und Förderer der Universität Hohenheim



22. - 28. Sept. 2019
Planspiel: Energiewende - wir schaffen das!



www.hochschulregion.de

Dritte hochschulartenübergreifende und interdisziplinäre Summer School zum Thema Erneuerbare Energien und Energieeffizienz



gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Mach mit!



Inhalt

Die Mitgliedshochschulen der Hochschulregion Tübingen-Hohenheim (HARTH) bieten in der diesjährigen **6-tägigen Blockwoche** im Themenbereich Energie den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, **mit Hilfe eines Planspiels Konzepte zu erstellen**, die die CO2 Emissionen auf der Grundlage unterschiedlicher Ansätze im Spannungsfeld zwischen Konsum und Verzicht reduzieren.

Professorinnen und Professoren der Mitgliedshochschulen gestalten das Hauptthema wieder **jeweils einen Tag entsprechend ihrer verschiedenen thematischen Schwerpunkte**.

Neben der Förderung sozialer Kompetenzen durch den gemeinsamen Austausch unterschiedlicher Fachrichtungen, erhalten Sie einen breiten Überblick über die Vielfalt und die Chancen, aber auch die Herausforderungen bei den Strategien zum Einsatz und zur Umsetzung regenerativer Energien.

In fachübergreifenden Diskussionen und Gruppenarbeiten werden Perspektivenwechsel und interdisziplinäres Arbeiten gefördert.

Die Mitgliedshochschulen der Hochschulregion sind:

- Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- Hochschule f. Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
- Hochschule Reutlingen
- Hochschule f. Forstwirtschaft Rottenburg
- Universität Hohenheim
- Universität Tübingen



Programm 22.-24. September

Sonntag, 22. September (Start 16.00 Uhr)

- Anreise ab 15 Uhr möglich
- 16 Uhr Begrüßung / Vorstellung + Ablauf
- erstes Kennenlernen der Teilnehmenden

Im Rahmen der Arbeitswoche sind am Vormittag kurze Impulsvorträge und Präsentationen der Professorinnen und Professoren vorgesehen. Der Nachmittag steht für die Gruppenarbeiten (Leistungsnachweis) und gemeinsame Diskussionen zur Verfügung.

Montag, 23. September (Start 8.30 Uhr)

Energiewende und Ethik / Handlungsoptionen zur Erreichung der Klimaziele

Vorstellung Planspiel / Gruppenarbeit + Austausch

Die Universität Tübingen und die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen führen in die benötigten ethischen und fachlichen Kenntnisse und Kompetenzen ein. Das Planspiel wird erklärt und mögliche Handlungsoptionen vorgestellt. Probleme und Potenziale der Energiewende werden mit den Teilnehmenden erörtert.

Dienstag, 24. September (Start 9.00 Uhr)

Virtuelle Kraftwerke - SMART GRIDS, Orchestrierung der Energiewende

Gruppenarbeit + Austausch

Das Reutlinger Energiezentrum für Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz stellt das virtuelle Kraftwerk Neckar-Alb vor und erläutert das effiziente Zusammenspiel sowie die Herausforderungen von Erzeuger, Verbraucher und Speicher.



Programm 25.-28. September

Mittwoch, 25. September (Start 9.00 Uhr)

Brennstoffzellentechnik und Batterien in der Elektromobilität

Gruppenarbeit + Austausch

Der Impulsvortrag der Universität Hohenheim gibt Einblicke in technische Details, Effizienz, Wirkungsgrad und die Funktionsweise von Brennstoffzellen, Batterien und Superkondensatoren.

Donnerstag, 26. September (Start 8.30 Uhr)

Energiekonzepte für die Industrie

Energiekonzepte für Haushalte

Gruppenarbeit + Austausch

Die Hochschule Albstadt-Sigmaringen zeigt mögliche Einsparpotentiale für die Industrie im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und politischer Vorgaben auf. Die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg stellt an Beispielen im Neubau und Bestandshäusern dar, wie Klimaneutralität durch Effizienzgewinne und erneuerbare Energien wirtschaftlich gelingen kann.

Erste Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden an das Bilanzierungsprogramm übermittelt. Mit Hilfe des Feedbacks können die Ergebnisse angepasst werden.

Freitag, 27. September (Start 7:30 Uhr)

Exkursion

Gruppenarbeit + Austausch

Samstag, 28. September (Start 9.00 Uhr)

Präsentation der Gruppenarbeiten + Diskussion ab 14.00 Uhr Abschlussgrillen

16.00 Uhr Ende der Summerschool